

Autorenverzeichnis

Ahrens, Stefan, M.A., geb. 1977, Studium der Politikwissenschaft, Rechtswissenschaften (Öffentliches Recht) und Philosophie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Seit 2010 ebendort Promotionsstudent (Promotionsthema: »Leo Strauss und Joseph Ratzinger – Gegner des modernen politischen Denkens?«) und – als erster Politikwissenschaftler – Mitglied im »Neuen Schülerkreis Joseph Ratzinger/Papst Benedikt XVI.« (München/Vatikan).

Bargatzky, Thomas, Prof. Dr., geb. 1946. Studium der Ethnologie, Alt-amerikanistik, Soziologie, Vor- und Frühgeschichte und Philosophie in München und Hamburg. Promotion in Hamburg (1977). Habilitation (1988) an der Universität München für das Fach Ethnologie. Seit 1990 Professor für Ethnologie an der Universität Bayreuth.

Berger, Klaus, Prof. Dr., geb. 25. 11. 40 in Hildesheim. Studium der Philosophie, katholischen Theologie, der Sprachen des christlichen Orients und der klassischen Philologie mit Indogermanistik. 1967 Promotion im Fach Neues Testament. 1970–1974 Dozentur an der Universität Leiden (Holland) für Neues Testament und Geschichte der altchristlichen Literatur. Ab 1974 Professor für Neues Testament an der Universität Heidelberg.

Borchmeyer, Dieter, Prof. Dr. Dr. h.c., Promotion 1970, Habilitation 1979. 1982 Professor für Theaterwissenschaft an der Universität München. Seit 1988 Ordinarius für Neuere deutsche Literatur und Theaterwissenschaft an der Universität Heidelberg. Seit 2004 Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.

Fick, Monika, Prof. Dr., geb. 1958, Studium der Germanistik, Anglistik und Kunstgeschichte an der Universität Würzburg, der State Univer-

sity of New York/Albany und der Universität Heidelberg; Staatsexamen 1981; Promotion 1984; Habilitation 1991; seit 1997 Professorin für Neuere deutsche Literaturgeschichte an der RWTH Aachen University.

Görner, Rüdiger, Prof. Dr., lebt seit 1981 in London. Professor of German Literature and Founding Director of the Centre for Anglo-German Cultural Relations am Queen Mary College, University of London. Gründete 2002 das Ingeborg Bachmann Centre for Austrian Literature in der School of Advanced Study der University of London. Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

Grau, Gerd-Günther, Prof. Dr. Dr. h. c., geb. 1921 in Hamburg. Abitur 1939, 1941 wegen jüdischer Abstammung der Mutter aus der Wehrmacht entlassen, Studium der Chemie, Physik und Mathematik, 1945 Zwangslager für jüdische Mischlinge, 1949 Promotion im Fach Physikalische Chemie, Assistent am Institut für Physikalische Chemie der Universität Heidelberg, 1947 Teilnahme an Seminar von Karl Jaspers über Kants *Kritik der reinen Vernunft*, Beginn des autodidaktischen Studiums der Philosophie. Auf Fürsprache von Karl Löwith Honorarprofessor für Philosophie, 1966 Lehrstuhl für Philosophie an Universität (damals TH) Hannover.

Grätzel, Stephan, Prof. Dr., geb. 1953 in Wermsdorf (Hubertusburg) in Sachsen. Promotion 1979, Habilitation 1988. Seit 1998 Universitätsprofessor für Philosophie (Arbeitsbereich Praktische Philosophie) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Groll, Antonia, Dr., geb. 1979, arbeitet als Journalistin in München. Studium der Kommunikationswissenschaft und Philosophie in München, Klagenfurt, Rom und Wien. Promotion 2009 an der Universität Wien.

Hänsel-Hohenhausen, Markus von, Dr., geb. 1961. Dr. phil. in katholischer Theologie an der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt a. M., Präsident des Kuratoriums der Frankfurter Cornelia Goethe Akademie. www.haensel-hohenhausen.info

Hinske, Norbert, Prof. Dr.Dr. theol. h.c., geb. 1931 in Berlin. Studium der Philosophie, Katholischen Theologie und Klassischen Philologie, 1952 Lizentiat der Philosophie in Pullach, 1955 Promotion in Freiburg, 1966 Habilitation an der FU Berlin. Seit 1970 ordentlicher Professor der Philosophie an der Universität Trier-Kaiserslautern (seit 1975 Universität Trier).

Kapp, Volker, Prof. Dr., geb. 1940 in Lörrach. 1970 Promotion, 1980 Habilitation, 1986 Professor an der Universität Erlangen-Nürnberg, 1992 an der Universität Kiel für romanische Philologie (Literaturwissenschaft).

Kasavin (Kassavine), Ilya (Ilia), Prof. Dr., geb. 1954. 1983 Promotion, 1990 Habilitation, seit 2005 Leiter der Abteilung für soziale Erkenntnistheorie des Instituts für Philosophie, Akademie der Wissenschaften Russlands, 2009 Ordentlicher Professor.

Korff, Friedrich Wilhelm, Prof. Dr., geb. 1939 in Hohenlimburg. 1967 Promotion an der Universität Basel, 1974 Habilitation an der TH Hannover, 1978 ao., 1980 Professor für Philosophie an der Universität Hannover.

Krouglov, Alexei N., Prof. Dr., geb. 1973. 1999 Promotion im Institut für Philosophie der Russischen Akademie der Wissenschaften in Moskau. 2005 Habilitation an der Russischen Staatlichen Universität für Geisteswissenschaften (RGGU) in Moskau. Professor der philosophischen Fakultät der RGGU.

Lenk, Hans, em.o. Prof. Dr.Dr. h.c. mult., Olympiasieger 1960 (Rudern, Achter). 1961 Promotion an der Universität Kiel, 1966/69 Habilitationen an der Technischen Universität Berlin in Philosophie/Soziologie. Seit 1969 Professor am Institut für Philosophie der Universität Karlsruhe (heute: Karlsruhe Institute of Technology), 2005–8 Präsident, seitdem Ehrenpräsident des Institut International de Philosophie, Paris.

Lübbe, Hermann, Prof. Dr. phil. Dr. theol. h.c., geb. 1926 in Aurich/Ostfriesland, em. Professor für Philosophie und Politische Theorie an der Universität Zürich. Von 1966 bis 1970 war er Staatssekretär, zu-

nächst im Kultusministerium, dann beim Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen.

Mommsen, Katharina, Prof. Dr., geb. 1925 in Berlin. Studium der Klass. Philologie, Germanistik, Kunstgeschichte und Philosophie in Berlin, Freiburg, Mainz und Tübingen, wo sie 1956 mit einer Dissertation über *Goethe und 1001 Nacht* promovierte. 1949 bis 1961 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Goethebereich der Deutschen Akademie der Wissenschaften in Ostberlin tätig. 1962 Habilitation an der FU Berlin, 1970 als Professor of German nach Kanada, 1973 Univ. of California at San Diego, von 1974–1993 Stanford University, Endowed Chair of Literature.

Müller, Wolfgang W. Prof. Dr., Dominikaner, Studium der Philosophie und Theologie in Freiburg i.Br., Lyon, Montpellier, Paris und München, dort Promotion und Habilitation für Dogmatik. Professor für Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern und Leiter des Ökumenischen Instituts Luzern.

Nakasai, Toshiro, Prof. Dr., geb. 1948 in Osaka, Japan. 1973 B.A., 1975 M.A. in Philosophie an der Osaka City University, 1975 Research Student an der Graduate School of the London School of Economics, University of London. 1980 Research Assistant, 1982 Lecturer, 1985 Associate Professor of Philosophy Department Osaka City Universität. 1994 PhD, 1995 Professor an der Osaka City Universität.

Oiserman, Teodor Iljitsch, Prof. Dr. Ph. Dr. h.c., geb. 14.05.1914. 1933–1938 Studium an der philosophischen Fakultät des Moskauer Instituts für Geschichte, Philosophie und Literatur, 1941 Promotion, 1947–1953 Dozent an der philosophischen Fakultät der Moskauer Staatlichen Universität, 1951 Habilitation, 1953 Professor am Lehrstuhl für Philosophiegeschichte, 1954–1968 dessen Leiter, 1968–1986 Leiter der Abteilung für Philosophiegeschichte an der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, 1986 Emeritierung.

Peters, Uwe Henrik, Prof. Dr. med. Dr. h.c., geb. 1930 in Kiel. Medizinstudium in Freiburg/Br., Heidelberg, Straßburg und Kiel, 1957 Promotion, 1965 Habilitation für Neurologie und Psychiatrie in Kiel. 1969 Berufung auf den Lehrstuhl für Neuropsychiatrie der Johannes Guten-

berg-Universität Mainz und Direktor der Neuropsychiatrischen Universitätsklinik, seit 1979 in Köln Lehrstuhl für Neurologie und Psychiatrie, 1979–1996 Direktor der Nervenlinik der Universität zu Köln.

Pöggeler, Otto, Prof. Dr., geb. 1928 in Attendorn/Westfalen. 1955 Promotion an der Universität Bonn im Fach Germanistik bei Johannes Hoffmeister, 1964/65 Habilitation für Philosophie an der Universität Heidelberg bei Hans-Georg Gadamer. 1968 Professor für Philosophie und Direktor des Hegel-Archivs an der Ruhr-Universität Bochum bis 1997.

Salabè, Caterina, Dr., geb. 1969, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaften der »Università di Roma – Sapienza«. Studium der Fremdsprachen in Paris und London, der Rechtswissenschaften in München und Mailand, der Literaturwissenschaft in Rom, 2004 MA, 2008 Promotion.

Theobald, Werner, PD Dr., Studium der Philosophie, Psychologie und Theologie in Münster und Kiel. 1994 Promotion als »letzter Schüler« von Kurt Hübner (Universität Kiel). 1996–1999 Aufbaustudium im Bereich Umweltwissenschaften am Ökologiezentrum der Universität Kiel. 2002 Habilitation in Philosophie bei Hans Lenk (Universität Karlsruhe). Seit 2003 Privatdozent am Zentrum für Ethik der Universität Kiel, seit 2008 dessen wissenschaftlicher Leiter.

Václavek, Ludvík E., Prof. Dr., geb. 1931 in Olmütz. 1950–1955 Studium der deutschen und russischen Philologie in Olmütz, Promotion über den Prager Schriftsteller F. C. Weiskopf, seit 1963 Lehrstuhl für Geschichte der deutschen und österreichischen Literatur. 1972 nach dem Prager Frühling jegliche pädagogische und wissenschaftliche Tätigkeit untersagt, arbeitete bis Dezember 1989 in prekären existentiellen und geistigen Bedingungen als Bibliothekar. Seit Dezember 1989 wieder am Lehrstuhl für Germanistik der Philosophischen Fakultät der UP Olmütz, 1990 Professor, 1994–1997 Lehrstuhlleiter.

Wimmer, Ruprecht, Prof. Dr. Dr. h. c., geb. 1942 in München. Studium der Germanistik und der klassischen Philologie, 1971 Promotion in Älterer deutscher Literaturwissenschaft, 1980 Habilitation, 1982 Berufung nach Eichstätt, 1994–2006 Präsident der Deutschen Thomas

Mann-Gesellschaft, 1994–1996 Vizepräsident der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, von 1996–2008 deren Präsident.

Wolf, Alois, Prof. Dr., geb. 12. 9. 1929 in Micheldorf/Oberösterreich. Studium an den Universitäten Innsbruck, Wien, Marburg, Reykjavik. Lektor an der Universität Hull und Straßburg, Assistent an der Universität Innsbruck und Salzburg, 1965 Habilitation in Salzburg, 1966 ord. Professor in Kiel, 1973 in Freiburg, 1994 emeritiert.

Zeman, Herbert, Prof. Dr., geb. 1940 in Pernitz, Niederösterreich. Studium der Germanistik und Anglistik an der Universität Wien, 1966 Promotion, 1972 Habilitation und Ernennung zum Universitätsdozenten. Ernennung zum ao. Universitätsprofessor am Institut für Germanistik der Universität Wien. 1976 Berufung zum o.ö. Universitätsprofessor für Neuere deutsche Literatur mit besonderer Berücksichtigung der österreichischen Literatur an der Universität Wien, 2008 emeritiert. Seit 1984 Präsident der Österreichischen Goethe-Gesellschaft.